



ALLGEMEINE HYPOTHEKENBANK RHEINBODEN AG

AD-HOC-MITTEILUNG

AHBR zum Rückkauf von Hypothekendarfandbriefen bereit

Frankfurt am Main, 27. März 2006. Die Allgemeine HypothekenBank Rheinboden AG (AHBR) beabsichtigt, die Gläubiger von vier am amtlichen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassenen Hypothekendarfandbriefen aufzufordern, Angebote zum Verkauf der betreffenden Papiere zu unterbreiten. Die Angebotsperiode beginnt am Montag, den 27. März 2006 und endet voraussichtlich am Montag, den 3. April 2006 um 17:00 Uhr (MEZ). Das Rückkaufvolumen wird sich auf einen Maximalbetrag von insgesamt EUR 1.875,0 Mio. belaufen.

Die Transaktion bezieht sich auf folgende Emissionen:

DE0002029766, Volumen EUR 1.625,0 Mio., 2,50%, HyPfe. R. 356 v. 2003/2007, maximaler Rückkaufbetrag bis EUR 625,0 Mio.

DE0002029832, Volumen EUR 1.500,0 Mio., 3,50%, HyPfe. R. 363 v. 2004/2009, maximaler Rückkaufbetrag bis EUR 500,0 Mio.

DE0002029998, Volumen EUR 1.250,0 Mio., 3,75%, HyPfe. R. 371 v. 2004/2010, maximaler Rückkaufbetrag bis EUR 250,0 Mio.

DE000A0BVA14, Volumen EUR 1.500,0 Mio., 2,50%, HyPfe. R. 389 v. 2005/2010, maximaler Rückkaufbetrag bis EUR 500,0 Mio.

Das Vorhaben erfolgt im Zuge der Aktiv-/Passivsteuerung. Es zielt auf den Abbau des Darfandbriefumlaufs und der damit verbundenen Zinsverbindlichkeiten.

Diese Aufforderung gilt nicht gegenüber U.S.-Personen oder Staatsangehörigen der Republik Italien oder Personen in den USA oder Italien und unterliegt weiteren Beschränkungen.

Ansprechpartner:

Markus Esser
Telefon: (069) 7179-544
Telefax: (069) 7179-506
Mail: markus.esser@ahbr.de